Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **166 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ASMZ

Nr. 5, Mai 2000 166. Jahrgang

ETH-ZÜRICH
- 9. Mai 2000
BIBLIOTHEK

Herausgeber:
Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Verwaltungskommission ASMZ

Oberstlt i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A.St.)
2. Dr. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Oberstlt i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberstlt Bruno Frey (Fy)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Werner Zeller (wz)
Hptm Markus Schuler (M. S.)
KKdt a D Josef Feldmann (Fe) (Pro/Contra)
Oblt Philipp Tobler (Internet)
Fritz Brand (Armeefotodienst)

Redaktionsassistenten

Major Bartholomé Hunger (hu.)
Hptm Christoph Neuhaus (cn)
Hptm Walter Troxler (wt)
Hptm Frank Weyermann (wey)

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,3% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 72.– / Fr. 92.–
Einzelnummer:
In- und Ausland Fr. 7.40 / Fr. 9.70

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage 26 800 **ISSN 0002-5925**

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.

Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.

Internet: http://www.asmz.ch
Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 6/2000

Editorial 3
Der schwedische Schützenpanzer CV-9030 soll seinen fast vierzigjährigen Vorgänger ablösen und die Panzerbrigaden modernisieren.

Der Chefredaktor im Gespräch mit dem stv. Direktor des Genfer Zentrums 5
Mit der Gründung dieses Zentrums hat die Schweiz einmal mehr bewiesen, dass sie mit geschickter Nischenpolitik einen wichtigen Beitrag zur Lösung eines internationalen Problems leisten kann.
Olivier F. Desarzens

Modernisierung der Armee 6
Aus dem Rüstungsprogramm 2000 gehen 934 Millionen Franken oder rund 80% in die Schweizer Wirtschaft.
Dieter Kläy/Gruppe Rüstung

Schützenpanzer 2000 9
Die Beschaffung von 186 Schützenpanzern 2000 orientiert sich vollständig an den absehbaren Bedürfnissen der A XXI.
Claude Weber/Eduard Hirt

Zur Doktrin der Armee XXI 11
Die Verteidigungsfähigkeit der Armee XXI wird nur glaubwürdig sein, wenn sie den anerkannten militärischen Standards unseres sicherheitspolitischen Umfeldes entspricht.
Hans Wegmüller

Die Grenzen der beweglichen Kampfführung 15
Sollen sich die Gebirgsinfanteristen auf dem Grossen St. Bernhard im Schützenpanzer einschneien lassen?
Simon Küchler

Miliz am Scheideweg 16
Vernachlässigungsschäden in einer Milizarmee haben generationenlange Halbwertszeiten.
Hans-Dieter Vontobel

Eine Herausforderung für die Miliz selbst! 17
Die Miliz sollte ihre Konzepte und Lösungen zielgerichteter als bislang in die Planung der Armee XXI einbringen.
Hans Eberhart

Sollen Milizoffiziere im Strategischen Nachrichtendienst eingesetzt werden? 20
Ein Ausschluss der Milizoffiziere aus dem Strategischen Nachrichtendienst hätte dessen Schwächung zur Folge.
Rudolf Kupper/Felix Meier

Die Armeeseelsorge vor neuen Herausforderungen 23
Die Lebenssituation des heutigen Menschen hat sich grundlegend verändert.
Christoph Stucki

Seelsorger für das Wohl der Soldaten 25
Ein Schweizer Armeeseelsorger im Gespräch mit einem amerikanischen Kameraden.
Damian Brot/Byron J. Simmons

Das zweigeteilte Korea – hautnah erlebt 27
Der Konflikt wurde nur durch einen Waffenstillstand, nicht aber einen Friedensschluss beendet.
Hans R. Herdener

Jahresrapporte 2000 der Grossen Verbände 29
Kurzstatements der Kommandanten zu den drei Punkten Allgemeines, Sicherheitspolitik und Armee XXI.
Hans-Ulrich Bigler

Die Seite der SOG 33

Forum und Dialog 36

Bericht aus dem Bundeshaus 39
- Motion Sicherheitspolitische Kommission Nationalrat (Minderheit Günter). Zivildienst: freie Wahl und Schaffung eines Friedensinstitutes
- Fragestunde in der Frühjahrssession 2000
- Bericht der Studienkommission Untergruppe Nachrichtendienst.
- Jahresziele VBS für das Jahr 2000
- Aus der Geschäftsleitung VBS

Internationale Nachrichten 42
- Zur Einführung des leichten Flugabwehrsystems (leFlaSys)
- Debatte über «Europäische Sicherheits- und Verteidigungsidentität» in München
- Beschaffung weiterer Rapier-Flugkörper
- Die US-Army fordert neue Radschützenpanzer
- Strategische Aufklärungsflugzeuge U-2 werden weiter genutzt

Bücher 49

Umschlagbild

Mit der Beschaffung des schwedischen Schützenpanzers CV-9030 werden die Panzerbrigaden über die verlangte hohe Einsatzflexibilität verfügen.
Foto: Katharina von Dach, GR, Thun